

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen	xí
Abbildungsverzeichnis	xiü
Vorwort	xv
Einleitung	1
Teil 1. Klassischer Patriotismus	19
1.1. Die Sprache der Patrioten: Bildung und Antikenrezeption ...	22
1.2. Affekt und moralische Pflicht: Der <i>amor patriae</i> in der gelehrten Diskussion	31
1.3. Die Rhetorik des aktiven Bürgers	41
1.4. Der Magistrat als erster Diener seines Vaterlandes: Herrschaftslehren, patriotische Tugenden und ihre Bedeutung; monarchischer Gewalt	52
1.5. Die Pflicht zur Verteidigung des Vaterlandes: <i>bellum iustum</i> und Widerstandsrecht	65
3.1. Notwehr und gerechter Krieg	69
5.2. Widerstandsrecht	78
1.6. Die Sorge um sich: Justus Lipsius' Kritik des klassischen Patriotismus	95
1.7. Deutsche Rezeptionen von Lipsius' „De constantia“	110
Teil II. Deutschlandbilder im Zeichen humanistischer Tradition ...	125
II. 1. Die Persistenz des humanistischen Nationsdiskurses	125
11.2. Konstruktionen des Natürlichen: Die Geographie des Vaterlandes	133
11.3. Klima und zivilisatorischer Fortschritt	138
11.4. Die Personalisierung des Vaterlandes: Heinrich Pantaleons „Teutscher Nation Heldenbuch“ und die späthumanistische Heldenbiographie	146
4.1. Das Programm	146

4.2.	Pantaleons biographisches Panorama der deutschen Nation und die zeitgenössische nationale Heldenbiographik.....	150
11.5.	Die Bewohner des Vaterlandes. Nationale Selbstbilder zwischen Tacitus und Klimatheorie.....	156
11.6.	Verfassungspolitische Implikationen: Die deutsche Freiheit...	164
11.7.	Konfessionpolitische Aspekte des humanistisch geprägten Vaterlandsdiskurses.....	174
7.1.	Konfessionelle Asymmetrie: Nationale Geschichtsschreibung und die Katholiken im Reich. . . .	175
7.2.	Protestantische Aufladung nationaler Geschichte.	181
7.3.	Irenische Tendenzen.....	189
Teil III. Vaterland als Appellationsinstanz in der Publizistik		193
III. 1.	Humanismus und Reichsreform: Julius Pflug und Lazarus von Schwendi.....	193
1.1.	Zwei exemplarische Patrioten?.....	196
1.2.	Die <i>patria</i> als Monarchie: Pflugs „De Republica Germaniae“.....	201
	Text und Kontext.....	201
	Geschichte als Argument: Pflugs ‚historia Germaniae‘.....	203
	Monarchische Inhalte---republikanische Formen. . . .	213
1.3.	Schwendis Ideen zur Reichsreform.....	226
1.4.	Fünf deutscher ‚Politique‘?.....	234
1.5.	Zusammenfassung und Vergleich.....	239
III.2.	Türkengefahr und Publizistik (1566- 1606).....	240
2.1.	Türkenkrieg als Vaterlandsverteidigung.....	247
2.2.	Nationale Kampfesmotivationen.....	252
2.3.	Kritik und Krise.....	260
2.4.	Eintracht und Toleranz als Lösung? Königreichsappelle und die Toleranzdiskussion des späten 16. Jahrhunderts	270
2.5.	Militärreformen.....	283
I \ I.3.	Protestantischer Patriotismus und Konfessionskonflikt (1583- 1626).....	290
3.1.	Die Bedrohung durch den Papst und der Kölner Krieg (1583-1589).....	295
3.2.	Die Konfrontation mit der spanischen Großmacht	308

3.3. Spanische Tyrannei und nationale Solidarität	321
3.4. Patriotische Maskeraden? Zur Selbstdarstellung" der Union	328
3.5. Gegenreaktionen.....	350
III.4. Loyalitätsfragen: Die publizistische Diskussion des Präger Friedens (1635 - 1640).....	358
4.1. Ausgangspunkte.....	358
Exkurs: Nationale Paralleldiskurse zur Publizistik.....	363
4.2. Die Rechtfertigung sächsischer Politik	370
4.3. Loyalitäten.....	383
4.4. Freiheit von Fremdherrschaft oder von kaiserlichem Dominat?.....	401
4.5. Zusammenfassung	414
Resümee.....	417
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	433
Personenregister	501

PPN: 266219802

Titel: Vaterlandsliebe und Religionskonflikt : politische Diskurse im Alten Reich (1555-1648) / von Alexander Schmidt. - Leiden [u.a.] : Brill, 2007

ISBN: 978-90-04-16157-3ca. 129,00 EUR

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund